



Gefahr/gut

LITHIUM-ION TECHNOLOGY

FACHKONFERENZ UND SEMINARE IN FRANKFURT/MAIN LITHIUMBATTERIEN

Erster Veranstaltungstag: **15. Januar 2018**
Schwerpunkt: Gebrauchtbatterielogistik

Themen:

- Kriterien beschädigter Batterien und Konsequenzen
- Die Rolle der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsunternehmen (öRE)
- Verpackungen für gebrauchte Batterien
- Lagerung von gebrauchten Batterien
- Innovativer Verwertungsprozess
- Brandlöschversuch für Lithium-Metall-Batterien

Zweiter Veranstaltungstag: **16. Januar 2018**
Schwerpunkt: Neubatterielogistik

Themen:

- Vorschriftenänderungen im Straßen-, Schienen-, See- und Luftverkehr
- Verantwortlichkeiten entlang der Transportkette
- Batterietest für alle
- Neuer Verpackungsstandard und neue Versenderpflichten im Luftverkehr
- Brandschutz im Lager
- Elektrofahrzeuge als Fracht

Besuchen Sie auch unsere Seminare „Lithiumbatterien im Straßenverkehr und bei der Lagerung“ am 17. Januar 2018 und „Lithiumbatterien im See- und Luftverkehr“ am 18. Januar 2018.

Mit freundlicher Unterstützung von:



PROGRAMM

FACHKONFERENZ, 15. JANUAR 2018

Schwerpunkt: Gebrauchtbatterielogistik

10:00 Uhr // Registrierung der Teilnehmer und Begrüßungskaffee

10:45 Uhr // Begrüßung und Einführung in das Thema

Daniela Schulte-Brader, Redakteurin Gefahr/gut, München

11:00 Uhr // Batterie kaputt: Was jetzt?

- Kriterien für den Beschädigungsgrad
- Konsequenzen für Verpackung, Kennzeichnung/Bezeichnung, Dokumentation
- Zwei Praxisbeispiele

Prof. Dr. Norbert Müller, Global Dangerous Goods Coordinator, Schenker AG, Essen

11:30 Uhr // Altbatterien und EAG: Die Rolle der öRE

- Annahme, Sortierung, Verpackung und Lagerung
- Dokumentation
- Unterweisung/Handlungsanweisung

Ralf Bothe, Leiter Annahmestelle „Problemabfälle“, Zentraler Betriebshof Gladbeck, Gladbeck

12:00 Uhr // Bilanz zur Erfassung

- Knotenpunkt Sammel-/Übergabestellen der öRE
- Konsequenzen des Gutachtens zur Untersuchung der öRE in Schleswig-Holstein

Dr. Hans-Bernhard Rhein, Geschäftsführer, Umweltkanzlei Dr. Rhein, Sarstedt

12:45 Uhr // Gemeinsames Mittagessen

14:00 Uhr // Nach der Erfolgskontrolle ist vor der Erfolgskontrolle

- Aktuelles vom BattG-Melderegister

Björn Bischoff, Leiter Sachgebiet Rechts- und Fachaufsicht ElektroG/Anzeige BattG, Umweltbundesamt (UBA), Dessau-Roßlau

14:30 Uhr // Batterieentsorgung in Österreich

- Neue Pflichten bei der Abfallbehandlung
- Studienergebnis zu alternativem Behältermanagement für gebrauchte Lithiumbatterien

Thomas Nigl, Mitarbeiter am Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft, Montanuniversität Leoben, Österreich

15:00 Uhr // Verpackungen für Lithiumbatterien

- Zulassung und Verwendung entlang der Transportkette
 - Standardverpackungen für beschädigte Batterien ab 2019
- Bernd-Uwe Wienecke, Fachbereich 3.1 Gefahrgutverpackungen/ Zulassung und Verwendung, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin*

15:30 Uhr // Kaffeepause

16:00 Uhr // Sicherheitsempfehlungen für gebrauchte Batterien

- LI-Batterie-Recycling im industriellen Maßstab
- Erfahrungen und Empfehlungen für Verpackung, Versand und Lagerung

Dr. Reiner Weyhe, Geschäftsführer, Accurec Recycling GmbH, Krefeld

16:30 Uhr // Innovativer Verwertungsprozess Lithium-Ionen-Batterien

- Wertstoffrückgewinnung
- Energieeinspeisung ins eigene Netz: Neue Wege zur Nutzung
- Effizientes und sicheres Arbeitsumfeld

Holger Kuhlmann, Geschäftsführer, Redux Recycling GmbH, Offenbach/Bremerhaven

TERMINE UND ORT

- 1. Konferenztag am 15. Januar 2018, 11:00 Uhr bis ca. 18:15 Uhr
- Abendessen am 15. Januar 2018, 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 2. Konferenztag am 16. Januar 2018, 8:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

relexa Hotel Frankfurt/Main, Lurgiallee 2, 60439 Frankfurt, Telefon: +49 69 95778-0, www.relexa-hotel-frankfurt.de

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltungen wenden sich an Recycling- und Entsorgungsunternehmen, Behörden und Aufsichtsämter, Batterieprüflabore, Rücknahmesystemanbieter, Batterie- und Elektrogerätehersteller, Groß-, Einzel- und Versandhändler, Speditions- und Transportunternehmen, Gefahrgutverantwortliche, Kontrollorgane, Logistik- und Versandleiter sowie Technikleiter.

17:15 Uhr // Rücknahme: Garantiefall, Reparaturfall oder ein Fall für die Tonne?

- Erste Prüfschritte im Schadenfall
- Prüfschritte beim Hersteller
- Vorgehen im Reparaturfall oder im Entsorgungsfall
Stefan Kilgenstein, Leiter Qualität und Servicecenter, Batterien-Montage-Zentrum (BMZ) GmbH, Karlstein

17:45 Uhr // Lithium-Metall-Batterien brennen anders

- Feuer, Hitze, Rauch und Gas: Bilanz zu Löschversuchen von Lithium-Metall-Batterien
Prof. Dr. Roland Goertz, Sicherheitstechnik Abwehrender Brandschutz, Bergische Universität, Wuppertal (angefragt)

Ca. 18:15 Uhr // Ende

ab 19:00 bis ca. 22:00 Uhr // Gemeinsames Abendessen im Veranstaltungshotel

FACHKONFERENZ, 16. JANUAR 2018

Schwerpunkt: Neubatterielogistik

8:00 Uhr // Registrierung der Teilnehmer und Begrüßungskaffee

8:30 Uhr // Begrüßung und Einführung in das Thema
Daniela Schulte-Brader, Redakteurin Gefahr/gut, München

8:40 Uhr // Lithiumbatterien im Straßen-, Schienen- und Seeverkehr

- Änderungen in ADR, RID und IMDG-Code
- Änderungen für 2019
- Was in den internationalen Gremien noch diskutiert wird
Gudula Schwan, Stellvertretende Referatsleiterin „Beförderung gefährlicher Güter“, Bundesverkehrsministerium (BMVI), Bonn

9:20 Uhr // Verantwortlichkeiten entlang der Transportkette

- Praxisbeispiel
Hans-Leo Bock, Rechtsanwalt, Köln

10:00 Uhr // Kaffeepause

10:45 Uhr // Neuer Batterietest

- Pulsbasiertes Testverfahren
- Vergleich mit bestehenden Technologien, mögliche Anwendungsfelder
Dr.-Ing. Christian Huber, Geschäftsführer, Li.plus GmbH, München

11:20 Uhr // Neues zum Versand von Lithium-Zellen und -Batterien im Luftverkehr

- Hintergründe zur Problematik des Transports von Lithium-Zellen und -Batterien im Luftverkehr
- Änderungen in den IATA DGR 2018 und Vorschau auf die Änderungen in ICAO TI 2019 bis 2020
Eva Glimsche, Gesellschafterin, Lithium-Batterie-Service, München

12:00 Uhr // New packaging standard for the air freight



- Update on the development of the SAE G27 Packaging Standard
- How will the G27 standard work in practice?
Claude Chanson, General Manager, Recharge Batteries, Brüssel, Belgien

12:45 Uhr // Gemeinsames Mittagessen

14:00 Uhr // Restrukturierung der Qualifikationsanforderungen im Luftverkehr 2019: Auswirkungen auf Lithiumbatterien

- ICAOs neue Schulungsmatrix für den Luftverkehr
- Umsetzung in Deutschland
Dr. Joachim Brand, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Eggenstein-Leopoldshafen

14:30 Uhr // Brandschutz im Lager

- Aktuelle Brandschutzrichtlinien von FM Global für die Lagerung von Lithium-Ionen-Batterien
Frank Drolsbach, Engineering Manager, FM Global, Frankfurt

15:00 Uhr // Kaffeepause

15:30 Uhr // Elektrofahrzeuge als Fracht

- Elektromobilität aus Transportsicht
- Herausforderung für die Fahrzeugindustrie
- Sicherstellung der Ersatzteilversorgung mit Batterien
Jürgen Werny, Gesellschafter, Lithium-Batterie-Service, München

16:00 Uhr // Prozesskette Sicherheit: Lithium-Batterien in Kraftfahrzeugen – Stand der Technik und Trends

- Gefahren und Risiken elektrischer Energiespeicher im KFZ
- Anforderungen an die Sicherheit von Lithium-Batterien
- Bewertung von Lithium-Batterien nach Vorfällen oder Crash bezüglich Transport und Weiterbetrieb
Lars Hollmotz, Geschäftsführer, Strategic Support, Potsdam

Ca. 16:30 Uhr // Ende der Fachkonferenz

REFERENTEN AM 15. JANUAR 2018



Björn Bischoff, Leiter Sachgebiet Rechts- und Fachaufsicht ElektroG/Anzeige BattG, Umweltbundesamt



Ralf Bothe, Leiter Annahmestelle „Problemabfälle“, Zentraler Betriebshof Gladbeck



Prof. Dr. Roland Goertz, Bergische Universität



Stefan Kilgenstein, Leiter Qualität und Servicecenter, Batterien-Montage-Zentrum (BMZ)



Holger Kuhlmann, Geschäftsführer, Redux Recycling



Prof. Dr. Norbert Müller, Global Dangerous Goods Coordinator, Schenker



Thomas Nigl, Montanuniversität Leoben, Österreich



Dr. Hans-Bernhard Rhein, Geschäftsführer, Umweltkanzlei Dr. Rhein



Dr. Reiner Weyhe, Geschäftsführer, Accurec Recycling



Bernd-Uwe Wienecke, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

REFERENTEN AM 16. JANUAR 2018



Hans-Leo Bock, Rechtsanwalt



Dr. Joachim Brand, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



Claude Chanson, General Manager, Recharge Batteries, Brüssel, Belgien



Frank Drolsbach, Engineering Manager, FM Global



Eva Glimsche, Gesellschafterin, Lithium-Batterie-Service



Lars Hollmütz, Geschäftsführer, Strategic Support



Dr.-Ing. Christian Huber, Geschäftsführer, Li.plus



Gudula Schwan, Stellv. Referatsleiterin „Beförderung gefährlicher Güter“, Bundesverkehrsministerium (BMVI)



Jürgen Werny, Gesellschafter, Lithium-Batterie-Service

MODERATION



Daniela Schulte-Brader, Redakteurin, Gefahr/gut

PROGRAMM SEMINARE LITHIUMBATTERIEN

PRAXISSEMINARE, 17. UND 18. JANUAR 2018

Seminar 1: Lithiumbatterien im Straßenverkehr und bei der Lagerung am 17. Januar 2018

Klassifizierung von Lithiumbatterien:

Allgemeine Grundsätze

- UN-Nummern-Zuordnung, Unterscheidung Batterietypen
- Grenzwerte, Datenblätter
- UN-38.3-Test und Qualitätsmanagementsystem
- Organisation der Datenhaltung und -pflege

Lithiumbatterien im Straßen- und Eisenbahnverkehr nach ADR/RID

- Transporte „kleiner“ Batterien nach Sondervorschrift 188
- Klasse-9-Transporte
- Verpacken, kennzeichnen, dokumentieren
- Erstellung Beförderungspapier
- Verladung/Fahrzeugauswahl und -ausrüstung
- Beförderungsdurchführung
- Prototypen und Kleinserien
- Transporte gebrauchter oder defekter Batterien
- Transporte von batteriebetriebenen Fahrzeugen und Hybridfahrzeugen

Lagerung von Lithiumbatterien

- Gesetzliche Vorgaben, VdS-Merkblatt 3103 und Empfehlung FM Global
- Umsetzung in der Praxis

Seminar 2: Lithiumbatterien im See- und Luftverkehr am 18. Januar 2018

Lithiumbatterien im Seeverkehr nach IMDG-Code

- Transporte „kleiner“ Batterien nach Sondervorschrift 188
- Klasse-9-Transporte
- Verpacken, kennzeichnen, dokumentieren
- Erstellung IMO-Erklärung
- Verladung in Fahrzeuge/Container inkl. Kennzeichnung
- Fahrzeug-/Containerpackzertifikat
- Transporte von Prototypen und Kleinserien
- Transporte gebrauchter oder defekter Batterien
- Batteriebetriebene Fahrzeuge und Hybridfahrzeuge
- Versand von Nickel-Metallhydrid-Batterien

Lithiumbatterien im Luftverkehr gemäß IATA DGR

- Struktur des IATA-DGR-Handbuchs
- Transporte „kleiner“ und „großer“ Zellen/Batterien
- Sonderbestimmungen im Luftverkehr
- Transporte von Prototypen und Kleinserien
- Transporte von Batterien über 35 kg Nettomasse
- Einschränkungen von Staaten und Airlines
- Transporte von batteriebetriebenen Fahrzeugen und Hybridfahrzeugen
- Versand sonstiger Batterien wie Alkalines etc.

Seminar 2 findet am 18. Januar statt und kann nur zusammen mit Seminar 1 vom 17. Januar gebucht werden, da es inhaltlich darauf aufbaut.

TERMINE UND ORT

- Seminar 1 am 17. Januar 2018, 10:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
- Seminar 2 am 18. Januar 2018, 9:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

relexa Hotel Frankfurt/Main, Lurgiallee 2, 60439 Frankfurt,
Telefon: +49 69 95778-0, www.relexa-hotel-frankfurt.de

REFERENTEN PRAXISSEMINARE



Eva Glimsche,
Lithium-Batterie-Service



Jürgen Werny,
Lithium-Batterie-Service

ANMELDUNG

**Antwortfax an +49 89 203043-32030, per E-Mail an events@springernature.com
oder direkt anmelden unter www.gefährgut-online.de/termine**

Wir melden folgende(n) Teilnehmer(in) zu den unten genannten
Veranstaltungen an (bitte entsprechend ankreuzen):

Teilnehmer(in) 1

Vor- und Nachname

E-Mail

Teilnahme an folgenden Veranstaltungen:

- Konferenztag 15.01.2018
 Konferenztag 16.01.2018
 Seminar 1 am 17.01.2018
 Seminar 2 am 18.01.2018 (nur in Kombination mit Seminar 1 buchbar)
 Teilnahme am Abendbuffet am 15.01.2018

Teilnehmer(in) 2

Vor- und Nachname

E-Mail

Teilnahme an folgenden Veranstaltungen:

- Konferenztag 15.01.2018
 Konferenztag 16.01.2018
 Seminar 1 am 17.01.2018
 Seminar 2 am 18.01.2018 (nur in Kombination mit Seminar 1 buchbar)
 Teilnahme am Abendbuffet am 15.01.2018

Firma

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Kundennummer (bitte ggf. angeben!)

Zimmerkontingent:

Teilnehmer können bis zum 4. Dezember 2017 unter dem Stichwort „Lithium-batterien“ im Hotel relexa Zimmer auf eigene Rechnung buchen. Einzelzimmer für die Nacht vom 14. auf 15. Januar 2018 kosten 70,00 € inkl. Frühstück. Für die Nächte vom 15. bis 18. Januar kosten die Einzelzimmer pro Nacht 119 € inkl. Frühstück.

relexa Frankfurt, Telefon: +49 (0)69 95778-0, www.relexa-hotel-frankfurt.de

Bitte beachten Sie, dass Sie über Reise- oder Buchungsportale möglicherweise einen günstigeren Zimmerpreis erhalten als über dieses Kontingent.

Eine abweichende Rechnungsanschrift tragen Sie bitte hier ein:

Firma

Ansprechpartner

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Abonnent von Gefahr/gut, Abo-Nr.: _____

Abonnent von VerkehrsRundschau, Abo-Nr.: _____

Mitglied von BDE BDSV bvse VDA ZVEI

Teilnahmegebühren pro Teilnehmer(in)

Teilnahmegebühr für einen Konferenztag: Für Abonnenten von Gefahr/gut und VerkehrsRundschau sowie Mitgliedsunternehmen des BDE, BDSV, bvse, VDA, ZVEI und nachweislich Behörden brutto 630,70 € (netto 530 € zzgl. 100,70 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 749,70 € (netto 630 € zzgl. 119,70 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für zwei Konferenztage: Für Abonnenten von Gefahr/gut und VerkehrsRundschau sowie Mitgliedsunternehmen des BDE, BDSV, bvse, VDA, ZVEI und nachweislich Behörden brutto 1.072,19 € (netto 901 € zzgl. 171,19 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 1.274,49 € (netto 1.071,00 € zzgl. 203,49 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für Seminar 1: Für Abonnenten von Gefahr/gut und VerkehrsRundschau sowie Mitgliedsunternehmen des BDE, BDSV, bvse, VDA, ZVEI und nachweislich Behörden brutto 404,60 € (netto 340 € zzgl. 64,60 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 523,60 € (netto 440 € zzgl. 83,60 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für beide Seminare: Für Abonnenten von Gefahr/gut und VerkehrsRundschau sowie Mitgliedsunternehmen des BDE, BDSV, bvse, VDA, ZVEI und nachweislich Behörden brutto 687,82 € (netto 578 € zzgl. 109,82 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr 890,12 € (netto 748 € zzgl. 142,12 € MwSt.).

Seminar 2 kann nur in Verbindung mit Seminar 1 gebucht werden.

Alle Preise inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungsgetränken, Kaffeepausen und Abendessen am 15. Januar.

Wenn Sie den Abonnentenpreis nutzen möchten, können Sie ein entsprechendes Abonnement unter gefährgut-online.de oder verkehrsrundschau.de abschließen.

Die schriftliche Abmeldung bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei. Ab 7 Tage vor der Veranstaltung wird eine Stornogebühr von 50% der Teilnahmegebühr berechnet. Bei Nichterscheinen am Veranstaltungstag ohne vorherige schriftliche Abmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr.

Bitte beachten Sie, dass bei Bedarf eine Übernachtung selbst gebucht werden muss.

Ich willige ein, weitere interessante Angebote von Springer Fachmedien München GmbH

per Telefax per Telefon per E-Mail

zu erhalten. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Ich kann meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem ich eine entsprechende Nachricht an adressmanagement@springernature.com sende.

Kontakt: Verlag Heinrich Vogel, Abteilung Veranstaltungsmanagement, Aschauer Straße 30, 81549 München, Telefon: +49 89 203043-1264, E-Mail: events@springernature.com

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGB, zu finden unter www.gefährgut-online.de

X

Datum, Unterschrift